

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

per E-Mail

An die

1. hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden
 2. Verwaltungsgemeinschaften
 3. Verbandsgemeinden und
 4. kreisfreien Städte
- im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.komsanet.de
Internet: www.komsanet.de

Bank: Stadtparkasse Magdeburg
Konto-Nr. 3600 2900 BLZ: 810 532 72

Auskunft erteilt: Herr Langhoff
Durchwahl: 0391 5924-370

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
14-00-65 jl-kn

Datum
06.04.2010

System zur Sicherung und Wiedererlangung der kommunalen Leistungsfähigkeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Innenministerium hat uns einen Erlass zur vorgesehenen Einführung einer landesweiten Modellphase eines Systems zur Sicherung und Wiedererlangung der dauernden Leistungsfähigkeit anhand von Haushaltskennzahlen - Haushaltskennzahlensystem (HKS) zukommen lassen, den wir Ihnen nebst Anlagen mit diesem E-Mail-Rundschreiben zukommen lassen. Dem vorausgegangen ist bereits ein abgeschlossener Modellversuch einzelner kreisangehöriger Gemeinden sowie Landkreise. Zunächst ist in einer weiteren Modellphase vorgesehen, diejenigen Kommunen am Programm teilnehmen zu lassen, die nicht mit Gebietsänderungsverträgen zum 01.01.2010 bzw. 01.01.2011 konfrontiert sind und deren Haushaltsführung noch auf der Kameralistik beruht. Eine Anlage der aus Sicht des Innenministeriums im Jahr 2010 an der Einführungsphase teilnehmenden Kommunen ist dem Erlass beigelegt.

Der Städte- und Gemeindebund hat stets gegenüber dem Innenministerium und dem Landesverwaltungsamt seine Bedenken gegenüber einem solchen Haushaltskennzahlensystem geäußert. Rechtsgrundlagen für eine „präventive Kommunalaufsicht“ werden nicht genannt. Der Erlass geht über die reine Rechtsaufsicht hinaus. Die Bürokratiekosten werden erhöht. Die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt befinden sich bereits seit längerer Zeit in einer ausgesprochen schwierigen Finanzsituation. Die Haushaltskonsolidierung vieler Kommunen ist mittlerweile aus eigener Kraft kaum noch möglich. Die aktuelle Situation mit deutlich sinkenden Steuereinnahmen und rückläufigen Landeszuweisungen im Rahmen des neuen FAG wird die Finanzsituation der Kommunen im Land Sachsen-Anhalt in den nächsten Jahren noch verschärfen. Die Einführung des Frühwarnsystems führt daher zu einem Aufwuchs an Berichtspflichten und Datentransfers, ohne einen konkreten Lösungsansatz oder eine brauchbare Steuerungshilfe für die jährliche Haushaltsaufstellung zu geben. Auch das vom Innenministerium aufgeworfene Hauptargument für ein solches System in Form eines stärkeren Präventionsgedanken der Kommunalaufsicht wird mit Verweis auf die Rechtsgrundlagen der Recht-

saufsicht, die aktuell abgeschlossene Strukturreform des Finanzausgleichgesetzes und die Einführung der Doppik als äußerst bedenklich angesehen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Kregel', written in a cursive style.

Dr. Kregel
Landesgeschäftsführer

Anlage

Runderlass des MI vom 24.03.2009